

Ist Ihre Idee im Rahmen des
Interreg-Programms
förderfähig?



Interreg



Kofinanziert von
der Europäischen Union

Maas – Rhein (NL – BE – DE)

Ist Ihre Idee im Rahmen des **Interreg- Programms** förderfähig?

Die Maas-Rhein Region hat zahlreiche Stärken. Es ist eine angenehme und schöne Umgebung zum Leben und Arbeiten. Gleichzeitig wollen wir so gut wie möglich auf die gesellschaftlichen Entwicklungen der Zukunft reagieren. Das Interreg Maas-Rhein (NL-BE-DE) Programm stellt Fördermittel für Projekte zur Verfügung, die zur Bewältigung grenzüberschreitender Herausforderungen in der Region beitragen. Haben Sie eine Lösung für ein grenzüberschreitendes Problem und möchten Sie mit Partnern jenseits der Grenze zusammenarbeiten, um Ihre Idee zu verwirklichen? Wenn Sie diese Fragen mit ‚Ja‘ beantworten können, sollten Sie unbedingt weiterlesen.

Herausforderungen

Interreg Maas-Rhein (NL-BE-DE) ist ein Kooperationsprogramm zwischen 13 Regionen in Belgien, Deutschland und den Niederlanden. Für die kommenden Jahre haben die Programmpartner gemeinsam fünf große gesellschaftliche Herausforderungen ermittelt, die einen grenzüberschreitenden Ansatz erfordern:

- 1 Industrieller Wandel**
- 2 Grüne Transformation**
- 3 Gesundere Einwohnerinnen und Einwohner**
- 4 Tourismus in einer Region mit großen Vorzügen**
- 5 Grenzenlos leben und arbeiten.**

Sind Sie dabei?

Wir sind davon überzeugt, dass unsere Region über viel Wissen, Expertise und Innovationskraft verfügt, um die gesellschaftlichen Herausforderungen zu bewältigen. Mit unserem Programm fördern wir dies durch Investitionen in die grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Wenn Sie als UnternehmerIn, ForscherIn, Betrieb oder Institution an Lösungen für eine dieser Herausforderungen arbeiten, würden wir gerne mit Ihnen in Kontakt kommen.

Herausforderung 1. Industrieller Wandel

Wir befinden uns inmitten des so genannten vierten industriellen Wandels. Die Industrie 4.0 stellt die Region vor große Herausforderungen, bietet aber gleichzeitig fantastische Möglichkeiten, sich wirtschaftlich zu profilieren. Die Zusammenführung grenzüberschreitender Innovationskapazitäten schafft neue unternehmerische Möglichkeiten für ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum. Arbeiten Sie an neuartigen Technologien und Dienstleistungen oder an Projekten, die sich auf die Verbesserung der Fähigkeiten und Talente von Menschen richten? Wenn ja, würden wir gerne mit Ihnen in Kontakt kommen.

Spitzentechnologie

Neuartige digitale Technologien bieten ein enormes Wachstumspotenzial für Unternehmen in dieser Region. Wir wissen aber auch, dass deren Entwicklung und Umsetzung ein langwieriges Unterfangen ist. Deshalb investiert unser Programm in grenzüberschreitende Initiativen im Bereich der digitalen Schlüsseltechnologien sowie in die Integration von physischen und digitalen Systemen. Möglicherweise in Ihrem Projekt?

Grünere Wirtschaft

Der industrielle Wandel bietet auch großartige Chancen für eine grünere Wirtschaft, indem Fertigungsprozesse, Produkte und Dienstleistungen umweltfreundlicher gestaltet werden. Projekte, die zur Erhöhung des Anteils der erneuerbaren Energien und zur Verringerung des Anteils der Treibhausgase in der Region beitragen, kommen ebenfalls für eine Unterstützung durch das Interreg Maas-Rhein Programm in Frage.

Flexibler Arbeitsmarkt

Im Zuge des industriellen Wandels wird der Arbeitsmarkt dynamischer und es entstehen immer mehr alternative Arbeitsformen. Um sicherzustellen, dass die Qualifikationen der ArbeitnehmerInnen den Bedürfnissen der ArbeitgeberInnen entsprechen, muss in sie investiert werden. Auch bei der grenzüberschreitenden Arbeitsmobilität kann in dieser Region noch viel erreicht werden. Haben Sie eine Idee, die zu einem flexibleren Arbeitsmarkt mit Chancengleichheit in der Zukunft beiträgt? Dann teilen Sie uns diese mit.

Beispiele

für förderfähige grenzüberschreitende Projekte

- Schlüsseltechnologien wie neuartige Fertigungsmethoden, Industriedaten, Automatisierung/Robotik, 3D-Druck, das Internet der Dinge, Blockchain-Technologien, künstliche Intelligenz, Batterietechnologie, grüner Wasserstoff, Photonik, Biotechnologie, Nanotechnologie und Nanoelektronik, Quantentechnologie, iNew Materials, innovative Chemie- und Prozesstechnologie.

- Grüne Lösungen für die Industrie, z.B. Batterietechnologie, integrierte Solarenergie, grüner Wasserstoff, kohlenstoffarme synthetische Brennstoffe, intelligente Netze, Elektrifizierung der Industrie sowie Wärme- und Speicherlösungen.
- Neue Formen der Ausbildung, um technisches Personal zu schulen oder auszubilden.
- Modernisierung der Lehrpläne, um den Bedürfnissen der Industrie besser gerecht zu werden.
- Zusammenarbeit zwischen Wissens- und Ausbildungseinrichtungen und der Industrie zur Förderung des lebenslangen Lernens.

Herausforderung 2. Grüne Transformation

Seit dem Pariser Klimaabkommen und dem Green Deal setzt Europa sich zunehmend für den Übergang zu einer grünen Gesellschaft und Wirtschaft ein. Dies schafft Arbeitsplätze und gesellschaftliche Vorteile und schützt wichtige Ressourcen. Wir sind offen für Ideen zur Förderung erneuerbarer Energien, zur Abschwächung der Risiken des Klimawandels, zur Beschleunigung der Einführung von Kreislaufkonzepten und zur Förderung eines ‚grüneren‘ Arbeitsmarktes und umweltfreundlicherer Ausbildungen.

Nachhaltige und saubere Energie

Die Nutzung erneuerbarer und sauberer Energien, die Strom oder Wärme liefern, ohne CO₂ auszustoßen, wird in weiten Kreisen unterstützt. Um die Region grüner zu machen, unterstützt das Programm UnternehmerInnen und Gemeinschaften, die in erneuerbare Energien investieren, diese produzieren, verkaufen und vertreiben. Dies kann durch die Bereitstellung von Finanzmitteln, Expertise und Beratung sowie durch die Sicherstellung, dass rechtliche und regulatorische Fragen leicht zu bewältigen sind, geschehen. Außerdem bieten sich im Programmgebiet einzigartige Möglichkeiten für die Energiespeicherung und intelligente Netze. Sind Sie ein ‚grüner‘ Unternehmer / eine ‚grüne‘ Unternehmerin oder bilden Sie eine Gemeinschaft, die erneuerbare Energien nutzt? Dann melden Sie sich bei uns!

Grenzüberschreitende Lösungen

Der Klimawandel ist per definitionem grenzüberschreitend. Die Auswirkungen des Klimawandels reichen von der Zunahme extremer Wetterbedingungen und Überschwemmungen bis hin zu Tempe-

raturanstiegen, Problemen im Bereich der öffentlichen Gesundheit, Folgen für Natur und Wälder sowie den Effekten invasiver Arten als Folge des Temperaturanstiegs. Die Frage ist, wie wir unsere Wirtschaft in eine Kreislaufwirtschaft umwandeln können, in der natürliche Ressourcen und Rohstoffe wiederverwendet werden und die Produktion von Abfällen so weit reduziert wird, dass sie kaum noch vorhanden sind, wenn überhaupt. Den PartnerInnen, die bei diesen Herausforderungen grenzüberschreitend zusammenarbeiten, helfen wir gerne.

Bildung und Arbeitsmarkt

Darüber hinaus sind Ausbildung, Schulung und lebenslanges Lernen von entscheidender Bedeutung für den Übergang zu einer grünen Gesellschaft und Wirtschaft. Dies erfordert einen integrierten Ansatz für den Arbeitsmarkt und die Bildung, bei dem Unternehmen, ArbeitnehmerInnen, Ausbildungs- und Schulungseinrichtungen sowie staatliche Stellen ihre Kräfte bündeln. Möchten Sie dazu beitragen, eine nachhaltige Wirtschaft mit zukunftssicheren Arbeitsplätzen und Ausbildungsmöglichkeiten aufzubauen?

Beispiele

für förderfähige grenzüberschreitende Projekte

- Projekte, die den Anteil erneuerbarer und ‚sauberer‘ Energien erhöhen
- Zusammenarbeit bei strukturellen Hochwasserschutzmaßnahmen
- Lösungen, bei denen das Wasser besser aufgefangen und gespeichert wird
- Ideen für eine effektivere Zusammenarbeit für Klima-Anpassungsmaßnahmen
- Projekte und Technologien, die die Umstellung auf eine Kreislaufwirtschaft fördern, z.B. durch die Verwertung von ungenutzten oder überschüssigen Ressourcen aus anderen Fertigungsanlagen
- Projekte, die durch bessere Gestaltung von Materialien, Produkten, Systemen und Geschäftsmodellen für eine Wertmaximierung und Abfallreduzierung sorgen
- Ausbildungen und Schulungen, die ArbeitnehmerInnen auf neue ‚grüne‘ Arbeitsplätze vorbereiten.

Herausforderung 3. Gesündere Einwohnerinnen und Einwohner

Untersuchungen zeigen, dass die BewohnerInnen unserer Region im Durchschnitt weniger gesund sind als die anderer europäischer Regionen. Um aktuelle und künftige Gesundheitsprobleme anzugehen und gemeinsam innovative Gesundheitslösungen zu entwickeln, ist eine Zusammenarbeit unerlässlich. Wir suchen Projekte, die die Anwendung von Gesundheitsinnovationen fördern, den Arbeitsmarkt und die Ausbildung im Gesundheitssektor stärken und den Zugang zu grenzüberschreitenden Gesundheitsdienstleistungen verbessern.



Innovation im Gesundheitswesen

Die Maas-Rhein Region verfügt über eine starke Wissensinfrastruktur im Bereich der Gesundheitsfürsorge und der Life Sciences, aber die Valorisierung und Verbreitung dieses Wissens ist immer noch ein Problem. Deshalb investieren wir in neue Partnerschaften zur Unterstützung von Innovationen im Gesundheitswesen. Dies ermöglicht den allgemeinen Zugang zu hochwertigen und erschwinglichen Gesundheitsdiensten in dem Gebiet. Welche Ideen haben Sie in dieser Hinsicht?

Effiziente Gesundheitssysteme

In einer Grenzregion stellt der Arbeitsmarkt eine besondere Herausforderungen für den Gesundheitssektor dar. Um die Gesundheit der EinwohnerInnen zu verbessern, ist ein effizienteres Gesundheitssystem erforderlich. Dies erfordert eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Planung. Wenn sich Ihr Projekt um dieses Thema dreht, würden wir uns freuen, mit Ihnen in Kontakt zu kommen.

Lebenslanges Lernen

Lebenslanges Lernen im Gesundheitswesen fördert letztlich das Wohlbefinden aller EinwohnerInnen. Die verschiedenen Fachkräfte im Gesundheitswesen müssen ihr Wissen ständig aktualisieren und gleichzeitig eine sichere und wirksame Patientenversorgung gewährleisten. Haben Sie konkrete Lösungen für Bildung und lebenslanges Lernen? Dann melden Sie sich gerne bei uns.

Beispiele

für förderfähige grenzüberschreitende Projekte

- Partnerschaften zur Unterstützung neuer Technologien, Managementmodelle und die weitere Digitalisierung im Gesundheitswesen
- Lösungen auf dem Gebiet der Life Sciences, Gesundheit, therapeutische und diagnostische Möglichkeiten und Medizinprodukte
- Zusammenarbeit zwischen Schulen und Universitäten, die zur Weiterentwicklung des Wissens von (zukünftigen) Fachkräften im Gesundheitswesen beiträgt
- Projekte, die die Effizienz und Wirksamkeit der Gesundheitssysteme in der Region verbessern.

Herausforderung 4. Tourismus in einer Region mit großen Vorzügen

Die schönen Landschaften und das reiche kulturelle Erbe locken viele TouristInnen und TagesausflüglerInnen in unsere Region. Außerdem genießen auch die EinwohnerInnen die Lebensqualität, die das Gebiet bietet. Der Tourismus ist von strategischer Bedeutung für die Wirtschaft und hat auch die Fähigkeit, sozialökonomische Probleme zu lösen. Deshalb sind wir offen für innovative Ideen, die zu einem hochwertigen und vielfältigen Tourismusangebot beitragen.

Nachhaltiger Tourismus

Als Gegenreaktion auf die Globalisierung des Tourismus gibt es eine wachsende Bewegung, die das Augenmerk darauf richtet, die Auswirkungen des Tourismus auf die Umwelt zu verringern. Dies erhöht das Interesse an touristischen Aktivitäten in der eigenen Region. Glücklicherweise verfügt das Programmgebiet noch über ein ausreichendes Wachstumspotenzial. Wenn Sie dieses Potential nutzen möchten, freuen wir uns darauf, bald von Ihnen zu hören.

Höherer Mehrwert

Um weiterhin ein hochwertiges und unverwechselbares Angebot anbieten zu können, sind Investitionen in Innovation und Nachhaltigkeit des Tourismusangebots erforderlich, sowohl in der Breite als auch in der Tiefe. Die Herausforderung besteht darin, die BesucherInnen und UrlauberInnen, die in die Region kommen, dazu zu bewegen, länger zu bleiben und während ihres Aufenthalts mehr auszugeben. Schaffen Sie mit Ihrem Tourismusprojekt einen Mehrwert für die Region?

Beispiele

für förderfähige grenzüberschreitende Projekte

- Projekte, die zu einem vielfältigeren Tourismusangebot beitragen oder auf eine längere Verweildauer der TouristInnen in der Region abzielen
- Neue Einnahmemodelle, die die Wettbewerbsposition und Widerstandsfähigkeit des touristischen Sektors stärken
- Projekte, die das Naherholungspotenzial durch die Zusammenarbeit zwischen Teilgebieten oder touristischen Attraktionen verbessern.



Herausforderung 5. **Grenzenlos leben und arbeiten**

Die Grenzregion bietet ihren BewohnerInnen zahlreiche Möglichkeiten in Bezug auf die Lebensqualität. Aber Grenzen sind auch immer noch Barrieren. Wir wollen die Region attraktiver und funktionsfähiger machen, indem wir die grenzüberschreitende Zusammenarbeit stärken und Grenzhindernisse beseitigen. Letztlich geht es darum, das Leben im Programmgebiet besser und einfacher zu machen.

Arbeit und Sprache

Zu dieser Herausforderung gehört auch die Verbesserung des Funktionierens des grenzüberschreitenden Arbeitsmarktes in Sektoren, die nicht unter die oben genannten gesellschaftlichen Herausforderungen fallen. Zudem können Sie auch an Hindernisse bei der Mobilität und der öffentlichen Sicherheit zu denken. Auch die Fähigkeit, sich in der Sprache des anderen zu verständigen, ist unerlässlich, um grenzenlos zu leben und arbeiten. Trägt Ihr Projekt dazu bei?

Bessere Zusammenarbeit

Auf beiden Seiten der Grenze gibt es noch viele Unterschiede zwischen den Rechtssystemen, den öffentlichen und privaten Dienstleistungen, dem Bildungswesen und dem Arbeitsmarkt. Dies macht die administrative und rechtliche Zusammenarbeit über die Grenzen hinweg nicht einfach. Die Herausforderung besteht darin, eine bessere wechselseitige Zusammenarbeit und ein hohes Maß an Kooperation über den Informationsaustausch hinaus zu erreichen. Sind auch Sie dabei?

Beispiele

für förderfähige grenzüberschreitende Projekte

- Projekte, die das Funktionieren des grenzüberschreitenden Arbeitsmarktes verbessern
- Lösungen für das Erlernen der Sprache der anderen, damit sich die BewohnerInnen sowohl im Beruf als auch im Alltag besser verständigen können
- Initiativen zur grenzüberschreitenden rechtlichen und administrativen Zusammenarbeit.



Nehmen Sie Kontakt auf! Die genannten Beispiele sind bei weitem nicht erschöpfend. Sind Sie unsicher, ob Ihr Projekt für eine finanzielle Unterstützung in Frage kommt? Wenden Sie sich dann bitte an einen der BeraterInnen in Ihrer Region. Sie werden Ihre Fragen gerne mit Ihnen erörtern. Weitere Informationen finden Sie unter: www.interregmeuserhine.eu

Tourismus in
einer Region mit
großen Vorzügen

Gesündere
Einwohnerinnen
und Einwohner

Grüne
Transformation

Industrieller
Wandel

Grenzenlos leben
und arbeiten

Weitere Informationen
www.interregmeuserhine.eu

Interreg



Kofinanziert von
der Europäischen Union

Maas – Rhein (NL – BE – DE)